

Feuer kennt keine Gemeindegrenzen

Bedburg-Hau, Kalkar

Stichworte:

Feuerwehr Teilnehmer Landespreis

Hauptverantwortlich:

Bedburg-Hau

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Gemeinde Bedburg-Hau
Regierungsbezirk Düsseldorf
Einwohner: 12.973 (IT.NRW, 31.12.2020)
Fläche: 61,31 km²

Anlass:

Brandschutz sicherstellen

Ziel:

Ziel der Zusammenarbeit ist es, gemeinsam dafür zu sorgen, dass die Menschen in der Region die größtmögliche Sicherheit erhalten und eine effiziente Gefahrenabwehr gewährleistet werden kann.

Umsetzung:

image not found or type unknown

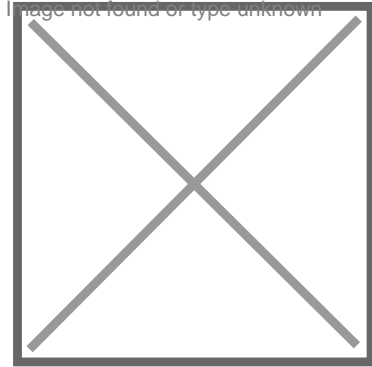


Gemeindegrenzen kennt die Stadt Kalkar und die Gemeinde Bedburg-Hau nicht. Der Beweis dafür ist die interkommunale Einheit Huisberden/ Emmericher-Eyland/Bylerward der ehemals selbstständigen Löschgruppe Huisberden der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg-Hau und der Löschgruppe Emmericher-Eyland/Bylerward der Freiwilligen Feuerwehr Kalkar. „Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir zusammen!“ Dieses Motto lebt diese Einheit förmlich und wenn man sie in Einsatzsituationen oder an Übungsabenden erlebt, sind keine Grenzen erkennbar. Sie sind zu einer Einheit gewachsen und das Ehrenamt wird dort mit Leib und Seele gelebt. Die Stimmung ist regelrecht familiär.

Die Einheit Huisberden/ Emmericher Eyland/ Bylerward umfasst 35 aktive, ehrenamtliche Feuerwehrmänner und –frauen. Eine Zusammenarbeit, zur Sicherstellung des Brandschutzes, insbesondere in dieser ländlichen Region, besteht bereits seit 2007. Das Feuerwehrgerätehaus befindet sich am zentralen Standort in Bedburg-Hau/Huisberden. Im Rahmen der zukunftsfähigen Neuausrichtung der Einheit, die mit der geänderten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung im Jahr 2020 festgelegt wurde, wurde die Verpflichtung zur Errichtung und Unterhaltung eines neuen,

modernen Feuerwehrgerätehauses seitens der Gemeinde Bedburg-Hau übernommen. Die Stadt Kalkar beschafft im Gegenzug zur technischen Ausstattung der interkommunalen Einheit ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF) sowie zum Transport der Mannschaft ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF). So können Synergieeffekte genutzt werden und gleichzeitig die immer größer werdenden Anforderungen an die Standards nachhaltig gesichert werden. Die Zusammenarbeit bedeutet für alle Beteiligten einen großen Mehrwert: Kosteneinsparungen für Investitionen, effiziente Abläufe und neue Freundschaften sind das Ergebnis einer erfolgreichen Kooperation.

(Quelle für Text und Bild: Gemeinde Bedburg-Hau und Links)



Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über beide Kommunen.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2020

Kontakt:**Freiwillige Feuerwehr Bedburg?Hau**

in Trägerschaft der
Gemeinde Bedburg-Hau
Rathausplatz 1
47551 Bedburg-Hau
Telefon: 02821 / 660-0
E-Mail: ihre@feuerwehr-bedburg-hau.de

Links:

Feuerwehr Bedburg-Hau
Feuerwehr Kalkar